

Cronberger Anzeiger

Anzeigeblatt für Cronberg,
Schönberg und Umgegend.



Ämtliches Organ der Stadt
Cronberg am Taunus.

Abonnementpreis pro Monat nur Mark 1.— frei ins
Haus. Neubestellungen werden in der Geschäftsstelle
sowie von den Trägern jederzeit entgegengenommen.

Erscheinungstage: Dienstag, Donnerstag Samstag abends.
Inserate kosten die 5spaltige Petitzeile oder deren
Raum 30 Pfennige. Reklamen die Zeile 75 Pfennig

Postfach-Conto: 21777 Frankfurt a. M.

Redaktion, Druck und Verlag von Adam Andrée.
Eckaltstetel: Ecke Main- u. Tanzhausstraße. Fernsprecher 104

Nr 24

Donnerstag, den 26. Februar abends

82. Jahrgang 1920

Lokales.

* Vom 20. d. Mts. ab werden an Sonn- und Feiertagen nachmittags die Telegraphen- und Fernsprechstunden allgemein aufgehoben. Die Schalter sind an diesen Tagen künftig von 11 — 12 geöffnet.

* Schwerer Diebstahl. Aus der zur Villa Meißter gehörenden Wasserpumpstation in den sog. Eichenwiesen, wurde in der Sonntag-Nacht ein 5pferdiger, etwa 5 Zentner schwerer Elektromotor gestohlen. Beim Versuch denselben in Frankfurt zu verkaufen wurden die Arbeiter Adolf W., Christof S. von hier verhaftet, während Hugo L. von Schönberg entwich.

* Die Holzpreise haben eine geradezu tolle Höhe erreicht und scheinen noch lange nicht zum Stillstand zu kommen, wie man uns mitteilt, wurden dieser Tage im Langenhainer Walde 800 bis 1100 Mark für das Klotter buchen Scheitholz und 600 bis 650 Mark für das Hundert Wellen bezahlt. Wo soll das noch hinaus?

* Die Wiener Kinder, die in Frankfurt und Umgebung, dem Kreise Mingen und in Melsungen für mehrere Monate einen Erholungsaufenthalt nehmen treffen Donnerstag früh im Frankfurter Hauptbahnhof ein.

* Das Kochen von Hüllensfrüchten. Beim Kochen der vorgeweichten oder vorgelochten Hüllensfrüchte muß man verschiedene Regeln beachten. Niemals darf man Hüllensfrüchte mit heißem oder gar siedendem Wasser aufsetzen, das Eiweiß in ihnen würde sofort gerinnen, das Hüllensfruchtgericht dann ganz unverständlich sein. Alle Hüllensfrüchte sollen auch stets für sich allein, nicht etwa mit dem Fleisch zusammen gekocht werden, da sich der in den Kochen des Fleisches enthaltene phosphorsaure Kalk auflöst und das Weichwerden der Hüllensfrüchte sehr erschwert. Das Kochwasser der Hüllensfrüchte muß weich sein, hartem Wasser muß man mit Vorsicht ganz wenig doppeltkohlensaures Natrium zusetzen, ein Zuviel dieses Zusatzes aber ist vom Uebel, denn es gibt einen leibigen Geschmack. Salz darf man, da es gleichfalls das Weichwerden der Hüllensfrüchte verzögert, erst zusetzen, wenn die Hüllensfrüchte gar sind, ein geringer Zuderzuges dagegen befördert das Weichwerden und hebt den Wohlgeschmack. Niemals sollen die Hüllensfrüchte in Wasser oder Brühe schwimmen, sie sollen immer während ihrer Kochzeit nur knapp mit Flüssigkeit bedeckt sein und auch so erhalten bleiben; kochendes Wasser oder siedendheiße Brühe muß dazu während des Kochens zum Nachgießen bereitgehalten werden, damit beim Nachgießen die Hüllensfrüchte nicht aus dem Kochen kommen. Das Vorweichen der Hüllensfrüchte, mindestens um 12 Stunden, ist für den Geschmack sehr von Bedeutung.

* Unserem Bericht über die Prüfung der Kinder des Kreises in der franz. Sprache ist noch folgendes nachzutragen: Bei Ueberreichung der Preise hielten der Delegierte der Hohen Kommission sowie der Herr Kommandant der Truppen in Königstein kleine Ansprachen, in welcher sie den Bürgermeistern, Lehrern, Lehrerinnen und den Kindern Dank und Anerkennung zollten für die geleistete Arbeit und die Fortschritte in der franz. Sprache. Der Herr Landrat dankte seinerseits dem Herrn Delegierten und dem Herrn Kommandanten für die Anerkennung und die wertvollen Preise im Namen der Kinder und sagte das weitere, daß die Erlernung der frz.

Sprache ein wertvolles und nicht zu unterschätzendes Bindeglied zwischen den beiden Völkern sei und sprach die Hoffnung aus, daß die Kinder so fortfahren möchten, wie sie begonnen haben. Es war eine Freude und eine Genugtuung für die Lehrer, aus den strahlenden Mienen der Kinder zu lesen, daß die aufgewandte Mühe nicht vergebens war. Denn es steht wohl fest, daß die Erziehung der franz. Sprache viel dazu beitragen wird, aus den Kindern nützliche und wertvolle Glieder der menschlichen Gesellschaft zu machen, und daß die dafür aufgewandte Zeit und Mühe einzig und allein den betreffenden Kindern zugute kommen wird, denn wir lernen ja bekanntlich nur für uns und nicht für andere. Und Wissen ist Macht. Ich bin sicher, auch aus den Herzen der Eltern zu sprechen, denn welcher denkende Vater und welche fühlende Mutter schämt sich nicht glänzend, ein Kind zu besitzen, welches über den Durchschnittsmenschen erhaben ist. Nehmen wir heute irgend eine Zeitung zur Hand, bei jeder zweiten offenen Stelle werden Sprachkenntnisse gefordert, und meistens zuerst die französische Sprache. Wie oft habe ich nicht schon gehört, ach wenn ich doch nur gelernt hätte, solange ich jung war, wie schwer fällt mir heute das Studium. Darum rufe ich all denen, welche noch schwanken, zu: wartet nicht länger aus keilischer Rücksichtnahme oder sonstigen nichtigen Gründen. Albert Dubois.

* Das Verwundetenabzeichen. Da angenommen wird, daß unter den entlassenen Militärpersonen vielfach Unkenntnis über die Bedingungen herrscht, unter denen das Verwundetenabzeichen verliehen wird, werden von der Versorgungsstelle 2. Rdn, die Bedingungen erneut zur Kenntnis gebracht. Das Verwundetenabzeichen wird verliehen: bei ein- und zweimaliger Verwundung in schwarz, bei drei- und viermaliger Verwundung in weiß und bei fünf- und mehrmaliger Verwundung in rotgelb. Als Verwundung gelten: alle äußeren oder inneren Verletzungen durch unmittelbare oder mittelbare Einwirkung von Krankheiten, ohne Rücksicht auf die Schwere der Verletzung. Verletzungen infolge unvorsichtiger oder leichtfertiger Handhabung der eignen Waffe rechnen nicht dazu. Den Verwundungen sind gleich zu achten: alle sonstigen Gesundheitsbeschädigungen Angehöriger im Felde stehender oder vorübergehend außerhalb des Kriegesgebietes verwendeter mobiler Verbände, vorausgesetzt, daß diese Gesundheitsbeschädigungen durch die besonderen Gefahren des Kriegsdienstes hervorgerufen oder verschlimmert sind, und lediglich aus diesen Gründen die Entlassung aus dem Heeresdienst zur Folge haben. Lazarettbehandlung, die im Stammtrossenauszug nachgewiesen sein muß, ist Grundbedingung. Diejenigen ehemaligen Heeresangehörigen, die glauben, Anspruch auf das Verwundetenabzeichen zu haben, reichen Gesuche umgehend bei der zuständigen Versorgungsstelle (Bezirkskommando) ein.

* Wegen Verkaufs seiner Kriegsanleihe unmittelbar an das Reich wandte sich ein Liegnitzer Bewohner aus besonderen Gründen an das Reichsfinanzministerium. In seinem Schreiben bat er den Minister, die Anleihestücke zum Zeichnungskurse zu übernehmen, da er durch den Verkauf zum jeweiligen Tageskurse einen beträchtlichen Verlust erleiden würde. Daraufhin erhielt der Gesuchsteller vom Reichsfinanzminister folgendes Schreiben, das wir da es von allgemeinem Interesse ist, veröffentlichen:

„Um dem Kurse der Kriegsanleihe eine Stütze zu bieten, hat das Reich gemeinsam mit der Reichsbank unter erheblicher finanzieller Beteiligung die unter der Leitung der Reichsbank stehende Reichsanleihe-Vtiengesellschaft ins Leben gerufen. Darüber hinausgehen und Kriegsanleihe auch nur ausnahmsweise zum Nennwert oder zum Zeichnungskurse reichsseitig ankaufen zu lassen, bin ich angesichts der ungeheuren Lasten, die uns durch den ungünstigen Ausgang des Krieges auferlegt sind, und mit Rücksicht auf die unabwiesbaren Berufungen, die alsdann von allen Seiten erfolgen würden, auch bei voller Würdigung der von Ihnen geschilderten Umstände zu meinem Bedauern außerstande.“

* Der Gersfelder Landrat geht nunmehr gegen diejenigen Landwirte, die trotz mehrfacher Warnungen ihrer Lieferungspflicht nicht nachkommen, in der Weise energisch vor, daß er unter Zuhilfenahme von Militär das verstreut gehaltene Getreide erfassen und beschlagnahmen läßt. In dem Bezirk Wendershausen in der Rohn versielen auf Grund vorgenommener Hausdurchsuchungen nicht weniger als 500 Zentner Getreide der Beschlagnahme.

* Dachziegelwerke. Der Reichskommissar für das Wohnungswesen in Berlin hat angeordnet, daß in erster Linie den Dachziegelwerken, besonders solchen mit Winterbetrieb, möglichst ausreichende Kohlenmengen zur Verfügung gestellt werden. Die Belieferung der Dachziegelwerke mit Kohlen dürfte in aller nächster Zeit einlezen. Sollten indessen Dachziegelwerke nicht beliefert werden, so werden sie gut tun, dies der Zweigstelle der Kohlenwirtschaftsstelle in Mainz, Walpodenstraße, mitzuteilen. Nicht unerwähnt sei hierbei, daß der Reichskommissar für das Wohnungswesen angeordnet hat, daß streng darauf geachtet werden soll, daß die Dachziegelwerke keine Vorratskühle für die nächste Kampagne zurückstellen. Die überschüssigen Kohlen sollen vielmehr den Kalksandsteinfabriken zur Verfügung gestellt werden.

* Auslandskäufe der Städte und deren Finanzierung. Die Ständige Valutakommission steht es als bedenklich an, daß die Wirtschaftspolitik des Reiches in zahlreichen Fällen durch eigenmächtiges Vorgehen der Städte durchkreuzt wird. Die Städte sind dazu übergegangen, vielfach auch auf den durch das Reich bewirtschafteten Gebieten selbständig Käufe im Ausland vorzunehmen. Es ist dringend nötig, daß dies in Zukunft unterbleibt. Soweit die Städte das Recht haben, Käufe im Ausland zu tätigen, müssen sie sich zur Beschaffung der Valuta an die amtliche Devisenbeschaffungsstelle wenden. Es geht nicht an, daß die Städte ihren ausländischen Finanzbedarf sei es durch Verkauf ihrer Anleihen oder von Marknoten bzw. durch selbständigen Kauf von Devisen, sei es durch das Eingehen von Kreditgeschäften, decken und dadurch den Stand der Valuta schädigen. Erforderlich erscheint ferner, daß den Gemeinden und Gemeindeverbänden die Genehmigung zur Ausgabe von Stadianleihen durch die Landesregierungen nur unter der Bedingung erteilt wird, daß sie vor der Ausgabe der Anleihen öffentlich über ihre Finanzen in weitgehender und durchsichtiger Weise Rechnung legen. Die Valutakommission ersucht den Herrn Reichsminister der Finanzen, seinen Einfluß zur Abstellung der gerügten Mißstände und zur Verwirklichung der Vorschläge geltend zu machen.

Vortrag.

Am Sonntag, den 29. Febr., nachm. 4 Uhr, findet im kleinen Saale des Frankfurter Hofes ein Vortrag des Herrn Stadtschreibers Staube aus Frankfurt statt über

Erbbaurecht und Wiederkaufsrecht.

Eintritt frei! Der Vortrag dürfte weite Kreise der Bürgerschaft von Cronberg und Umgebung interessieren, welche hiermit freundlichst eingeladen sind.

Cronberg, den 26. Februar 1920.

Der Bürgermeister: Müller-Mittler.

Es gelten ab dieser Woche folgende Preise für frisches Fleisch:

Rindfleisch	per Pfund	Mt. 6,50
Kalbsteck	"	Mt. 8,00
Lammfleisch	"	Mt. 8,00
Blut oder Leberwurst	"	Mt. 5,00

Die Versorgungsberechtigten wollen hier von Kenntnis nehmen.

Cronberg, den 26. Februar 1920.

Das Lebensmittelamt. Küchler.

Betr. Futtermittel.

Da inländische Futtermittel zur Verteilung vorläufig nicht zur Verfügung stehen, wurden dem Kreis ausländische Futtermittel zugeteilt, die allerdings infolge des Tiefstandes der Valuta sehr teuer sind. Es ist zu haben:

Amerik. Glutenseed	z. Preise von	M. 200.—	205.—
La Plata Mais	"	200.—	205.—
Ind. Kolustuchen	"	150.—	155.—

alles per Zentner einschließlich Sack ab Lager des Kreis-Lebensmittelamts in Krimmstein i. T.

Interessenten wollen dem Lebensmittelbüro ihren Bedarf am Freitag, den 27. d. Mts., vormittags mitteilen.

Cronberg, den 26. Februar 1920.

Das Lebensmittelamt. Küchler.

Evang. Volksschule.

Die zweite Versammlung für die Wahl des Elternbeirats findet Freitag, den 27. d. M., abds. 8.30 Uhr im „Grünen Wald“ statt, wozu alle Eltern der schulpflichtigen Kinder eingeladen werden.

A. Wirbelauer, Hauptlehrer.

Freitag, den 27. Februar, abends 8 Uhr, findet in der Halle eine 2. Versammlung zur Vorbereitung der Wahl des Elternbeirats statt.

Tagesordnung: 1. Wahl des Wahlvorstandes.

2. Ausstellung von Kandidatenlisten.

Die Wahlberechtigten werden freundlichst eingeladen.

Schilgen.

Grundstücks-Versteigerung.

Samstag, den 28. Februar 1920, nachmittags 3 Uhr,

lassen die Eheleute Nikol. Hildmann und Anna geb. Jäger zu Bad Sippespringe, ihre im Baugelände der Gemarkung **Schönberg, bei Cronberg** belegenen Grundstücke nämlich:

Stück Nr. 8, Kartenblatt 5, Parzelle 503/32, Garten Oberberg 6,29 ar Flächeninhalt.

Stück Nr. 12, Kartenblatt 5, Parzelle 507/53, Acker Albusstied 4,57 ar Flächeninhalt.

Stück Nr. 13, Kartenblatt 5, Parzelle 515/159, Garten hinterm Ort Margaretenstraße 2,49 ar Flächeninhalt, daselbst 3,43 ar Flächeninhalt, im Gemeindegarten zu **Schönberg** öffentlich freiwillig versteigern. Die Bedingungen werden im Versteigerungstermin bekannt gegeben.

Schönberg, den 20. Februar 1920.

Der Ortsgerichtsvorsteher. Ropp.

Weg

Die glückliche Geburt eines gesunden Jungen zeigen hocherfreut an

Hermann Schrodtt und Frau Hertha geb. Pethke.

Cronberg i. G., den 24. Febr. 1920.

Ca. 20 Betten mit Zubehörsachen
gut erhalten, zu verkaufen.
Näheres in der Geschäftsstelle.

Zu verkaufen:
Eine Anzahl

Eichen-, Eschen- und Ahorn-Stämme.
Kronthaler Mineralquellen-Betriebsges. m. b. H.

30 Ztr. Hafer, 150 Ztr. Dickwurz
zu verkaufen. Heinrich Michalovic junior, Wiesental.

Sämtliche gärtnerischen Arbeiten, wie Neu-Anlagen, Schneiden, Ausputzen usw. werden von erfahrem Gärtner sauber ausgeführt. Näh. Geschäftsstelle.

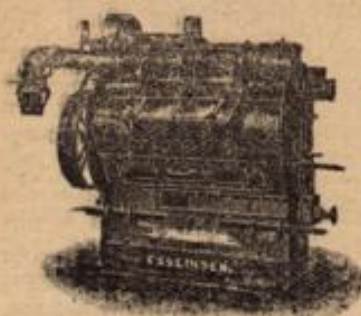
Abbruchsfähige

Eisenkonstruktionen u. Maschinen-Anlagen aller Art

werden von leistungsfähiger Firma unter günstigen Bedingungen übernommen.

Altes Eisen, Guß u. Metalle

werden ebenfalls in allen Ladungen zu den höchsten Tagespreisen angekauft. Angebote unter M. P. 22 an die Geschäftsstelle ds. Bl. erbeten.



Friedr. Haas
Sattler und Tapezierer empfiehlt sich zum gründlichen Reinigen und Desinfizieren von **Bett-federn.**

Bettfedern-Reinigungsanstalt mit Motorbetrieb. Cronberg. Steinstr. 1

Lehrjungen oder Lehramtskandidaten

zu Ostern gesucht. Rechtsanwalt Dr. Hosbach Hofm. Mödelheim, Auf der Insel Nr. 17, Telefon Tannus 2238.

Schubkarren

zu verkaufen. Hauptstraße 9.

2 Paar Schmiedestiefel,

1 Paar Ledergamaschen,

1 Anzug sehr gut erhalten, geeignet für Kraftfahr., sowie ein Kinderstühlchen und Sportwagen. Näh. Geschäftsstelle.

Ein schönes Zimmer mit Küchenanteil an alleinsteh. Person zu vermieten. Näh. Geschäftsstelle.

Hilfe im Haushalt

für 2 Stunden vormittags zu einzelner Dame gesucht. Näh. Geschäftsstelle.

Gebrauchte

1 Wein- u. Bordoflaschen 70 Pfg.

1 Sektklaschen M. 1,-

Bl- und säurefrei,

kaufe jedes Quantum

Paul Wolf,

Königssteinerstraße 2.

Höherer Beamter

mit kleiner Familie, sucht zum 1. April 4-5 Zimmer-Wohnung od. kl. Landhaus, in Cronberg oder Umgeb. Offerten mit Preis an die Geschäftsstelle ds. Bl.

Strohschuhe

in allen Größen vorrätig.

Adam Andrée.

Kirschen, Zwetschen, Birn- und Apfelbäume

zu haben bei

Karl Eichenaue, Schloßstraße 11.

Tanz-Kursus.

Montag, den 1. März beginnt ein neuer Kursus

Saale „Zum Schützenhof“,

wozu ergebenst einladet

Heinrich Heist, Tanzlehrer, Cronberg i. T.

Altes Eisen und Guß

sowie sämtlich. Metalle, Lumpen, Flaschen, kaufe zu den höchsten Preisen!

Größeres Quantum nach Vereinbarung. Wird abgeholt

David Gernhard, Mauerstrasse.

Altes Eisen und Guß

kaufe per 100 Kilo zu 100 Mark.

Für sämtlichen Metalle!

wie: Kupfer, Zink etc. zahle die

höchst. Tagespreise.

Gummi, Kg. 30 M., Weinflaschen 60, Sektkl. 1 M.

Fernerkauf alle Metallgegenstände

Wird abgeholt.

Adam Müller, Talstr. 5.

Bestellungen nehmen noch entgegen: Pet. Gelsebach Doppelsestrasse 14 und Georg Weitzel, zum Ratskeller.

Nur noch diese Woche

zahle ich diese Preise:

Weinflaschen 60 Pf., Sektklaschen 1 Mark,

Gummi Ko 30 M., gestrickt. Wollzeug 16 M.

Alles andere Metall

zu den höchsten Tagespreisen.

Franz Gottschalk,

Hainstrasse 1.